

Inhalt von Band 1 bis 5.

Biblische Kosmologie und Eschatologie Band 1 Inhalt dieser Dokumentation

	Seite
1. Einleitung	4
2. Eine monopolare und eine bipolare Schöpfung	5
3. Erschaffen, hebr. „bara“ im AT und gr. „ktizo“ im NT	8
• Die Begriffe „bara“ – „jasar“ – „asah“.	10
• Die Vollendung der Geburtslinien von Himmel und Erde, Gen 2,1-4	11
• Die Bedeutung von „ärz“, Land, Erde und die biblische Entwicklung	12
• Der Weg der Schöpfung	13
4. „Die erste Unheilsgeschichte“ oder „Der Weg vom Vater weg“	14
5. Erschaffung und Vollendung des Alls durch den Sohn Gottes	16
6. Ein mögliches Weltall in Verbindung mit der Stiftshütte	18
7. Die Wohnorte im Himmel und Weltall	20
8. Der Weg der Gemeinde und Israel in unserem Universum Auferstehung Teil 1	22
9. Endzeit und Eschatologie, ein zeitlicher Überblick	24
10. Ausschnitte der Endzeit und die 4 Advente	25
11. Gottes Heilsplan mit seiner Schöpfung, die Verwaltungen	28
12. Die 2 Wege Gottes in der Heilsgeschichte.	31
13. Die Doppelnamen „Jesus Christus“ und „Christus Jesus“	34
14. Neutestamentliche Glaubens- und Heilslinien	36
15. Geburten und Stufen des Lebens	38
16. Aus- Auferstehung und Entrückung Teil 2	40
17. Gott arbeitet in 2 Linien und in einer Zweiheit	43
18. Zuerst im Himmel, danach auf der Erde	44
19. Reich Gottes, wann kommt es, wer baut es?	47
20. „Stark wie der Tod ist die Liebe“ oder „Der Weg zurück zum Vater“	51
21. Die Werdelinien Gottes. Ergänzung zu Nr. 8, 15, 16.	53
22. Die Landverheißung für Abraham vom Nil bis zum Euphrat	54 - 60

In dieser Dokumentation kann nur ein grober Ablauf der Heilsgeschehnisse aufgezeichnet werden. Es geht um den Überblick und nicht so sehr um die Details. Eigenes Studium an Hand des Buches der Heilsgeschichte Gottes (der Bibel), sowie das Nachschlagen der angegebenen Bibelstellen ist erforderlich.

Biblische Kosmologie und Eschatologie Band 2

Inhalt dieser Dokumentation

	Seite
1. Vorwort	4
2. Die Frage nach dem Licht anhand der 2 Gotteswochen und der Nachtwachen	5
o Die 2 Gotteswochen in seiner Schöpfung als 4 + 2 Tage	7
o Eine Gotteswoche unter Fluch und ein gesegneter Tag	15
o Die Tage und Nächte des jetzigen und des zukünftigen Äons	17
o Die 70. Jahrwoche nach Daniel 9	18
o Die Nachtwachen, 2x4 = 8000 Jahre = 6000 Jahre Menschheitsgeschichte	20
o Graphik: Zusammenfassung der Gotteswochen und der Nachtwachen	23
3. Die Völker rings um Israel	24
4. Betrachtungen über die 4 Advente, Maranatha	26
5. Das Evangelium Jesu Christi (Die Botschaft der 4 Evangelien und des Paulus)	36
Die Symbole der 4 Bilder: <u>Löwe, Stier, Mensch, Adler</u> , wird im AT bestätigt (siehe auch Nr. 6,8 und 9)	
o Die Frauen am Grab	40
o Matthäusevangelium	42
o Letzte Worte am Kreuz	46
o Markusevangelium	48
o Jesus wandelt auf dem See	50
o Lukasevangelium	53
o Die Versuchung Jesu / Die Brotfrage	55
o Johannesevangelium	56
o Gnade in den Evangelien	58
o Was wir in <u>Christus</u> Jesus sind, die Botschaft des <u>Paulus</u>	61
6. Das Lager Israels, die Lagerordnung, 4. Mose (Das AT bestätigt die Symbolik des NT und umgekehrt, siehe auch Nr.8 und 9)	69
7. Die Stufenfolge der Stiftshütte in der Schöpfung	72
8. Vier lebendige Wesen auf der Erde, Hes.1	74
9. Der Thron Gottes. 4 lebendige Wesen im Himmel, 7 Siegel, 4 Reiter, 7 Posaunen, Off. 4-6	76
10. Babel, die Mutter der Huren, oder „Die Welt, in der wir leben“, Off.17-18	78
11. Offenbarung: Die 2 Zeugen (letzte Jahrwoche), Off.11; Sach.4,13	84
12. Offenbarung: Das Sonnenweib (letzte Jahrwoche), Off. 11-12	88
13. Offenbarung: Der weitere Ablauf im Überblick	90

Diese Dokumentation ist eine Fortsetzung von Band 1, auch sie kann nur einen groben Ablauf der Heilsgeschehnisse aufzeigen.

Es geht um den Überblick und nicht so sehr um die Details. Eigenes Studium an Hand des Buches der Heilsgeschichte Gottes (der Bibel), sowie das Nachschlagen der angegebenen Bibelstellen ist erforderlich.

Vorwort zu Band 2

Biblische Kosmologie und Eschatologie beschäftigt sich mit der Schöpfung Gottes und deren Vollendung während des Weltlaufes der Äonen.

Dieses Buch ist eine Fortsetzung von Band 1 und soll weitere Themen der Heilsgeschichte erklären. Es erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Untersuchung und Begründung, sondern will in einfacher Form einen Überblick vermitteln.

Über den Inhalt des Buches:

- Zuerst wird mit den 2 Gotteswochen ein großer Bogen geschlagen, von der Erschaffung von den Himmeln und der Erde, der Wiederherstellung der zerstörten Uerde in der 1. Gotteswoche, der 2. Gotteswoche als 6000 Jahre Menschheitsgeschichte, den 1000 Jahren Friedensreich, bis zum neuen Himmel und neuer Erde, und dem Ausblick, dass Gott sein wird alles in allem.
- Ein zentrales Thema ist das Evangelium Jesu Christi anhand der 4 Evangelien. Hier sollen die Unterschiede und die Charakteristik der einzelnen Evangelien angesprochen werden. In den Evangelien werden bestimmte Bilder und Symbole verwendet, die schon im AT und später in der Offenbarung verwendet werden. Es sind die Bilder:

Löwe, Stier, Mensch, Adler.

Es sind 4 Bilder der Heilsgeschichte für die Erde. Diese Bilder werden schon bei der Lagerordnung Israels sichtbar. 4 = die Zahl der Erde. In der Offenbarung werden sie weiter für die lebendigen Wesen auf der Erde und im Himmel verwendet. Die 4 lebendigen Wesen weisen dann weiter auf die 4 ersten Siegel und die 4 Pferde, die Gericht über die Erde bringen. Auch die 4 Advente (Kommen des Herrn) sind mit diesen Symbolen und den 4 Evangelien verknüpft.

- Das alles zeigt uns, dass die Bibel aus einem Guss ist und sich selbst bestätigt. Das AT bestätigt das NT und umgekehrt.
- Das Evangelium Jesu Christi findet dann in der Verkündigung des Paulus seinen Höhepunkt und zeigt uns klar, was wir in Christus sind.

Der ganze Weltlauf der Schöpfung Gottes ist eingebettet in die Unendlichkeit Gottes: in den ewig Seienden; in den, durch den alle Dinge gemacht sind; in den, der alle erschaffenen Dinge verantwortet.

Von der Erschaffung der ersten Schöpfung (1.Mos.1,1), bis zur Vollendung der neuen Erde und des neuen Himmels, läuft alles unter der Regie unseres liebenden GOTTES ab. Gerade das ist die Garantie für die Zielvollendung des ganzen Universums. Das Ziel ist das Reich Gottes in Vollendung. Dieses ist weit mehr, als im Anfang war. Wenn es nicht so wäre, müsste der Sinn der ganzen Schöpfung in Frage gestellt werden. Alle Lebewesen dieser Schöpfung tragen zur Fülle GOTTES bei (Eph.3,19). Deshalb wird GOTT auch nicht ein Lebewesen zurück lassen. Alle gehören zu Seiner Schöpfung, die Er ganz alleine verantwortet. Und was sich dieser Vater aller Vaterschaften vorgenommen hat, das wird ER in seiner Allmacht auch erreichen. Wenn wir uns mit GOTTES Wort beschäftigen und damit mit unserem HERRN JESUS CHRISTUS selbst, denn ER ist ja das Wort von Anfang an (Joh.1,1-5), dann ist ER treu und offenbart uns Zusammenhänge, die heute aktuell sind: Zusammenhänge, für die jetzt und heute die Zeit Gottes da ist. So hat GOTT im Ablauf der Zeiten immer gehandelt. Als die Zeit erfüllet war...., sandte GOTT seinen Sohn u.s.w. GOTTES Offenbarungen sind fortlaufend. Morgen lässt ER uns andere Dinge erkennen als heute. Deshalb heißt es auch: Lasset uns in der Erkenntnis wachsen zu dem hin, der unser Haupt ist, CHRISTUS. Alles soll auf dem einen Grund wachsen, welcher ist Jesus Christus, unser Herr und Heiland (1.Kor.3,11; Eph.4,15). Friede den Brüdern (und den Schwestern) und Liebe mit Glauben von **Gott**, dem **Vater**, und dem **Herrn Jesus Christus**. Die Gnade sei mit all denen, die unseren Herrn Jesus Christus lieben in Unvergänglichkeit.

Ihr / Dein

Gerhard Krings

Biblische Kosmologie und Eschatologie Band 3 Inhalt dieser Dokumentation

	Seite
1. Vorwort	4
2. Erkenntnis - Gnosis oder Epignosis	5
3. Die 4 Evangelien. Fortsetzung von Band 2	8
• Der Stammbaum Jesu nach Matthäus 1 und Lukas 3	9
• Die Schlussworte der 4 Evangelien	19
4. Und auch die Sterne. Eine Information am Himmel. Die 12 Stämme	20
• Die Sternkreisbilder	26
Graphik	30
• Der Stern von Bethlehem, das Zeichen des Messias	31
Und auch die Sterne, Teil 2	
• Gegenüberstellung der Sternbilder	34
5. Wort Gottes und die biblische Zahlensymbolik	
• Die Sprache der Zahlen im Wort Gottes	40
• Die Grundzahlen der Schöpfung	46
• Die Zahlen im Stammbaum Jesu nach Matt.1 und Luk.3	48
• Verschiedene Zahlensysteme im Wort Gottes	49
• Gegenüberstellung der Zahlenwerte hebräisch, hellenisch	50
• Die 10 Plagen in Ägypten	52 + 54
6. Vom Silber zum Gold	55
• Graphik: Vom Silber zum Gold, vom Unglauben zur Vollendung	57
7. Die edlen Steine	69
8. Die 12 Edelsteine auf dem Brustschild des Hohenpriesters	74
9. Der Weg der Schöpfung - Graphik	77
10. Mesopotamien aktuell	78

Diese Dokumentation ist eine Fortsetzung von Band 2, auch sie kann nur einen groben Ablauf der Heilsgeschehnisse aufzeigen.

Es geht um den Überblick und nicht so sehr um die Details. Eigenes Studium an Hand des Buches der Heilsgeschichte Gottes (der Bibel), sowie das Nachschlagen der angegebenen Bibelstellen ist erforderlich.

Biblische Kosmologie und Eschatologie Band 4 Inhalt dieser Dokumentation

	Seite
1. Vorwort	4
2. Das Weltall der Vollendung (Gedicht v. A. Heller)	5
3. Die Zeit in Gottes Händen - Zeit ist Gnade.	6
4. Gottes Reden in seiner Heilsgeschichte.	
• Warum redet Gott zu den Menschen?	8
• Wie und durch wen redet Gott zu den Menschen? Gott redet in 7 Phasen	11
5. Detaillierte Agenda zu Punkt 4:	
A 1. Wie Gott redet.	11
A 2. Graphik 1, Gott redet in 7 Phasen. Überblick.	13
A 3. Die Phasen 1 - 4.	14
A 4. Beginn an Pfingsten die Gemeinde? (Phase 4)	18
A 5. Ein dreifacher Auftrag für Paulus. (Phase 4 und 5)	19
A 6. Der Unterschied von Volk und Nation. Wer sind die Nationen? Die Fülle der Nationen. LAO`S - Ä`ThNOS ; Volk - Nation (Joh 11,50).	20
A 7. Nation - Nation - Nation, 3 Bedeutungen.	21
A 8. Die Nationen für seinen Namen.	23
A 9. Ein Haufen von Nationen aus Jakob.	24
A 10. Israel und die Leibesgemeinde.	25
A 11. Erstlinge für den Christus und das Weib des Christus (Graphik).	27
A 12. Doppelbedeutungen.	28
A 13. Die Fülle der Nationen. Auslegung zu Rö 11,25.	29
A 14. Der große Einschnitt mit Apg 28. Gefängnis in Rom, die Gemeinde- briefe beginnen mit Epheser. Der Doppeldienst des Paulus.	31
A 15. Petrus und Paulus, eine Zeit des Übergangs.	32
A 16. Phase 5 - 7 + 8.	33
A 17. Die Bücher des NT und ihr vermutliches Erscheinungsjahr.	37
A 18. Anhang. Auslegung zu verschiedenen Stellen.	39
6. Die große Heils- und Verheißungslinie Gottes.	42
7. Joseph und Benjamin als Typbilder auf das Haupt und die Glieder des Leibes Christi. Eine heilsgeschichtliche prophetische Betrachtung von Hans Gembruch, Leer.	58
8. Auferstehungsordnungen Teil 3. Teil 1 und 2 in Band 1.	72
9. 4 Ströme, Lebenswasser für die ganze Erde als Beginn und Abschluss der Heilsgeschichte - Paradies - Eden - Baum des Lebens.	92

Diese Dokumentation ist eine Fortsetzung von Band 3, auch sie kann nur einen groben Ablauf der Heilsgeschehnisse aufzeigen.

Es geht um den Überblick und nicht so sehr um die Details. Eigenes Studium an Hand des Buches der Heilsgeschichte Gottes (der Bibel), sowie das Nachschlagen der angegebenen Bibelstellen ist erforderlich.

Vorwort zu Band 4

Biblische Kosmologie und Eschatologie beschäftigt sich mit der Schöpfung Gottes und deren Vollendung während des Weltlaufes der Äonen.

Dieses Buch ist eine Fortsetzung von Band 3 und soll weitere Themen der Heilsgeschichte erklären. Es erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Untersuchung und Begründung, sondern will in einfacher Form einen Überblick vermitteln.

Einen wirklichen Überblick werden wir nur erhalten, wenn wir das Buch der Bücher studieren und wenn wir seiner Information glauben und uns von alten, Vorstellungen und Wünschen der Ausleger frei machen. Es ist schon erstaunlich, was alles in dieses Buch hinein interpretiert wurde, ohne den biblischen Schriftbeweis zu führen.

Es geht um die großen Heils- und Verheißungslinien Gottes, die uns Gott im Buch seiner Heilsgeschichte in eindrücklicher Weise darstellt. Er hat sie aufschreiben lassen, damit wir sie studieren und so sein Heilshandeln verstehen lernen.

Mit 1Mo 3,15 ist die Frage beantwortet, ob wir uns um die großen **Zusammenhänge** im Wort kümmern sollen. Wenn wir einen weiten Bogen schlagen und versuchen den Zusammenhang **vom Beginn bis zum Ziel** zu verstehen, dann tun wir genau das, was uns Gott immer wieder in seinem Wort darstellt.

Wer die Frage stellt, ob man dies alles wissen muss, sollte besser fragen, ob es wichtig ist, die ganze Herrlichkeit Gottes zu erkennen, oder zumindest einen Teil davon. Wissen hat etwas mit Weisheit zu tun, was sagt uns das Wort darüber?

Weisheit und Verstand ist die Frucht des wahren Glaubens:

Glücklich der Mensch, der Weisheit gefunden hat,
der Mensch, der Verständnis erlangt!

Denn ihr Erwerb ist besser als Silber und <wertvoller> als Gold ihr Gewinn.

Ein **Baum des Lebens** ist sie (die Weisheit) für <alle>, die sie ergreifen,
und wer an ihr festhält, ist glücklich zu preisen.

Der HERR hat durch Weisheit die Erde gegründet,
die Himmel befestigt durch Einsicht.

Spr 3,13-14,18-19

Haltet ihr euch doch **still!** Das würde euch zur **Weisheit** gereichen.

Hi 13,5

Wie selig ist´s in **stiller** Stunde mit dir, o Herr, allein zu sein!
Dann strömt aus deinem Gnadenmunde dein Lebenswort in mich herein.
Dann spüre ich dein köstlich Lieben und deines Geistes Liebeshauch.
Die Lust der Welt ist ganz vertrieben, und meine Seele liebt dich auch.

Da kann ich ganz in Dich mich senken und spüre Deines Wesens Grund.
Nichts kann die Sinne erdwärts lenken. Mein Ohr liegt still an Deinem Mund.
Ich lausche Deinen heiligen Reden, der Offenbarung ewgem Klang.
In Geist und Wahrheit kann ich beten und opfern Dir den Lobgesang.

So tief und rein mit Dir verbunden, ist meines Herzens höchstes Glück.
Die ganze Welt ist wie verschwunden. Ich wünsche nichts von ihr zurück.
In der Gemeinschaft Deiner Liebe ruh ich, wie ein entwöhntes Kind
und spüre selig jene Triebe, die zwischen Sohn und Vater sind

Karl Geyer

Biblische Kosmologie und Eschatologie Band 5 Inhalt dieser Dokumentation

	Seite
23. Vorwort	4
24. Die eine Samen- und Verheißungslinie Gottes (Graphik)	5
25. Die Botschaft des Paulus in 10 Punkten	6
26. Saulus von Tarsus	7
o Die Israelnationen	14
o Israel der Nabel der Welt	15
o Die Genealogie ab Jakob – Israel	17
o Die Entstehung Roms	19
o Die große Wende für Saulus von Tarsus	21
o Der 3-fache Auftrag für Paulus	24
o Die zweite Missionsreise (Graphik)	26
o Die 4 Missionsreisen und die Zahl „4“	27
o Die 4 Missionsreisen (Graphik)	29
o Die 4 Missionsreden auf den 4 Reisen	30
o Die Reisen und die Leiden des Paulus	32
5. Christentum woher / wohin?	33
6. Die 4 Weltreiche und die 4 Tiere nach Dan.2 und 7	37
o Die schwarze und die rote Linie – Vom Unglauben zum Glauben	40
7. Der Römerbrief, Einleitung und Gliederung	45
o Der Römerbrief und die biblische Zahlensymbolik	53
o Kapitel 1-8, das Ziel	56
o Römer 1-8 im Überblick	65
o Israel, ein heilsgeschichtliches Rätsel	67
o Kapitel 9-16, der Weg	68
o Der Ölbaum und die Zweige	74
o Paulus der Deuter der neutestamentlichen Offenbarungen	80
10. Begriffe: „Vor Grundlegung“ – Zeitabläufe im Heilsplan (Graphik)	84
11. „Kindlein, Jünglinge, Väter“ – „Geist, Seele, Leib“ u.a. (Graphik)	86
12. Auferstehungsordnungen Teil 4 . Teil 1 u. 2 in Band 1. Teil 3 in Band 4.	87

Vorwort zu Band 5

Biblische Kosmologie und Eschatologie beschäftigt sich mit der Schöpfung Gottes und deren Vollendung während des Weltlaufes der Äonen.

Dieses Buch ist eine Fortsetzung von Band 4 und soll weitere Themen der Heilsgeschichte erklären. Es erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Untersuchung und Begründung, sondern will in einfacher Form einen Überblick vermitteln.

Der Schwerpunkt ist Saulus von Tarsus, der Weg des Christenverfolgers zum Christus- verkündiger und wie die Botschaft von Kreuz und Auferstehung nach Westen getragen wurde und das christliche Abendland entstand.

Die Graphik auf der nächsten Seite über die eine Samenlinie und Verheißung Gottes, zeigt unter anderem den Neubeginn der Menschheit mit den 16 Söhnen von Sem, Ham und Japhet. In der Zahlensymbolik ein Hinweis auf die 16 Kapitel des Römerbriefes, sowie die Lagerordnung Israels und die 4 lebendigen Wesen. Dann die zwei Linien aus Benjamin, Saul (1. König Israels) und Saul (Paulus).

Der weitere Text zu Graphik und Thema in Band 4, ab Seite 42.

Paulus, Apostel Christi Jesu, nach Befehl Gottes, unseres Heilandes, und Christi Jesu, unserer Hoffnung.

1Tim 1,1.

Gerecht durch Glaube an Christus Jesus!

Im Römerbrief bezeugt und später durch Luther neu bestätigt.

Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott {Eig. Gott gegenüber} durch unseren Herrn Jesus Christus, durch welchen wir mittelst des Glaubens auch Zugang haben {Eig. erhalten haben (und noch besitzen)} zu dieser Gnade, {O. Gunst} in welcher wir stehen, und rühmen uns in der {O. auf Grund der, über die} Hoffnung der Herrlichkeit Gottes.

Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der {W. in den} Trübsale, da wir wissen, dass die Trübsal Ausharren bewirkt, das Ausharren aber Erfahrung, {O. Bewährung} die Erfahrung aber Hoffnung; die Hoffnung aber beschämt nicht, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen **in** unsere Herzen durch den Heiligen Geist, welcher uns gegeben worden ist.

Rö 5,1-5

Der Mensch hat keine Entschuldigung!

Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit in Ungerechtigkeit besitzen; weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, denn Gott hat es ihnen geoffenbart, - denn das Unsichtbare von ihm, sowohl seine ewige Kraft als auch seine Göttlichkeit, die von Erschaffung der Welt an in dem Gemachten wahrgenommen {O. erkannt, mit dem Verstande ergriffen} werden, wird geschaut - damit sie ohne Entschuldigung seien; weil sie, Gott kennend, ihn weder als Gott verherrlichten, noch ihm Dank darbrachten, sondern in ihren Überlegungen in Torheit verfielen, und ihr unverständiges Herz verfinstert wurde: indem sie sich für Weise ausgaben, sind sie zu Narren geworden.

Rö 1,18-22